



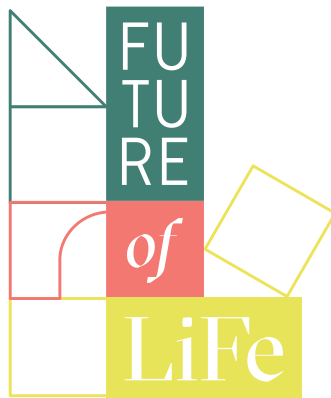
PROJEKTBERICHT 150 JAHRE LICHTENFELS

Lichtenfels ON STAGE
13.03.20
Orpheum Graz
19.00 Uhr



Lichtenfels ON STAGE
13.03.20
Orpheum Graz
19.00 Uhr





150 Jahre Lichtenfels Wir bauen an der Zukunft

Das Projekt **FUTURE OF LIFE** wird ermöglicht von unseren Partnern

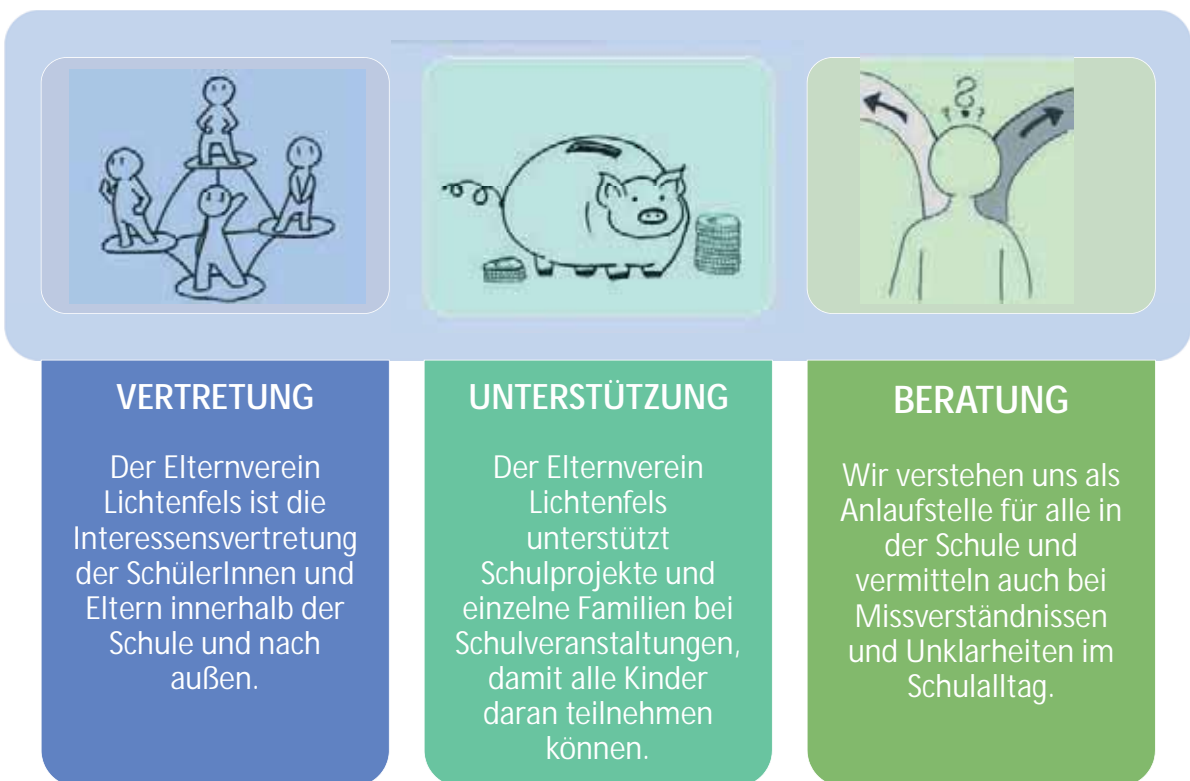


Das BG/BRG Lichtenfels und seine sechs Partnerschulen sagen **DANKE!**

Vorwort der Projektleiter	5
Geleitworte	6
Projektinformation FUTURE OF LIFE	7
NEUGIERDE & MUT	
Future of Life @ AVL.....	8
Future of Life @ KNAPP.....	9
Future of Life @ AT&S	10
Future of Life @ Joanneum Research - CORMED	11
Future of Life @ Joanneum Research - HEALTH	12
Future of Life @ TU Graz - Umweltbiologie	13
Future of Life @ CNSystems	14
Leobener Logistik Sommer 2019	15
SPASS & BEGEISTERUNG	
Festakt 150 Jahre Lichtenfelsgymnasium	16
The Kurts - A Cappella vom Feinsten	20
Klassisches Konzert	21
Lichtenfels ON STAGE	22
AUSDAUER & KONZENTRATION	
Projektinformation KUNST:Stoff	23
Kunstlicht 2019	25
150 Streben in die Zukunft	26
RESPEKT & TOLERANZ	
Land Art	27
Plastik im Meer - Ausstellung	28
Eine Vater-Tochter-Maturareise nach Afrika	29
Einkaufen ohne Plastikverpackung	30
Green Mobility - Präsentation	31
Kunst:STOFF - Plastic Art	32
Aktion Grün - 150. Geburtstag des Lichtenfels	33
ZUVERSICHT & VERTRAUEN	
Kunst:STOFF 4B @ Saubermacher	34
Future of Life @ Joanneum Research - LIFE 1 - Klima	35
Future of Life @ Joanneum Research - LIFE 2 - Energie	36
Future of Life @ Smart Business Center	37
GUTES MORGEN - Zukunftstag der Steirischen Wirtschaft	38
Projektwoche Future of Life	39
TRADITION & FREUDE AN NEUEN WEGEN	
Lichtenfels Job-Börse	41
Absolvententreffen	42
Zukunftsfragen aus Sicht der Europäischen Union	43
Lichtenfels Music @ Zukunftswerkstatt KUG	44
Poetry Slam	45
Die erzählende Straße im Rathaus - Storytelling Festival	46
Jugend <i>Perspektive</i> : Wünsche.Ängste.Ziele - Forschungsergebnisse der Jugendstudie	47
Pressemeldungen	49



AUFGABEN DES ELTERNVEREINS



Durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sind wir in der Lage, das Schulleben und viele Schulprojekte mitzugestalten und zu unterstützen.

e-m@il: elternverein@lichtenfels.at

www: evlichtenfels.wordpress.com

ZVR: 464266223

Anzeige

VORWORT DER PROJEKTLIMITER

Geneigte Leserin, geneigter Leser!

Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir ein Jahr dokumentieren, in dem wir anlässlich des 150-jährigen Bestehens unserer Schule einerseits auf deren wechselvolle Geschichte zurückschauten, andererseits sollten aber nicht minder die Herausforderungen der Gegenwart und v.a. die Fragen der Zukunft der uns anvertrauten Jugendlichen in den Vordergrund gestellt werden.

Gemäß den bei der Eröffnungsfeier am 14. März 2019 in der Helmut List Halle durch unsere Gäste auf der Bühne mit Leben erfüllten Begriffspaaren verband ein roter Faden die vielfältigen Projekte von Jänner 2019 bis Februar 2020:

- **Spaß & Begeisterung** sowie **Ausdauer & Konzentration** bei Vorbereitung und Umsetzung von Kunstwerken, Darstellendem Spiel und Konzerten.
- **Respekt & Toleranz** gegenüber der Natur und ihren Ressourcen sowie Menschen, die diese ganz unterschiedlich nützen, in einschlägigen Vorträgen und Projekten.
- **Zuversicht & Vertrauen**, wenn es um zukunftsorientierte Wirtschafts- und Forschungsunternehmen ging, die im Rahmen von Future of Life besucht wurden.
- **Tradition & Freude an neuen Wegen** sowie **Neugierde & Mut** bei einem Blick zurück auf die Schule der letzten 150 Jahre und die Vielfalt ihrer Besucher. Ein großes Absolvententreffen verband mit einer Beratungsjobbörse die Vergangenheit mit der Zukunft. Beim Leobener Logistik Sommer und am Zukunftstag der Steirischen Wirtschaft konnten sich die Jugendlichen an den Vordenkern aus der Erwachsenenwelt messen und ihre Vorstellungen beim kürzlich abgehaltenen EU-Workshop konkretisieren.

Schon ab Februar 2019 wurden die Erwartungen an ihre persönliche Zukunft durch ein Team des Instituts für Soziologie der Grazer Universität zusammen mit denen der Oberstufenschülerinnen und -schüler ausgewählter Partnerschulen erhoben und evaluiert.

Schließlich konnte durch die Teilnahme am Storytelling Festival 2019 und einem Poetry Slam an der Schule auch noch ein kreativer Zugang zu diesen Begriffspaaren gefunden werden.

So hoffen wir, mit diesem Abschlussbericht eine abwechslungsreiche Nachlese vorlegen zu können, die vielleicht auch als Anregung für weiterführende Projekte dienen kann.

All unsere Veranstaltungen waren jedoch nur durch das große Vertrauen aus Schulleitung und Kollegium in uns sowie zahlreiche großzügige Unterstützungen möglich, für die es ganz herzlichen Dank auszusprechen gilt. Einige von ihnen treten durch ihr Inserat in diesem Druckwerk in Erscheinung, viele aus dem großen Kreis des Schulkollegiums, der Elternschaft, der ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schüler, der nicht Lehrenden, sowie Ämter, Unternehmen und Institutionen der steirischen Wirtschaft und Forschung sind hier nicht namentlich abgedruckt, ohne ihre Hilfe wäre vieles jedoch nicht zustande gekommen. Namentlich bedanken möchten wir uns schließlich bei jenem Menschen, der neben seiner künstlerischen Darbietung unzählige Stunden in die Zusammenarbeit mit uns zu Ausrichtung und Optimierung von Future of Life sowie des Eröffnungsabends investierte: **Friedrich Kleinhapl**. Sein Esprit verschaffte diesem Jahr die zukunftsweisende Richtung und seinen unvergleichlichen Schwung.



Im Namen des Organisationsteams
Meinhard Lang und Nikolaus Holzapfel



P.S. Auch wenn das Jubeljahr zu Ende ist, gibt es Future of Life auch nach dem 13. März: Über die „Expertengespräche“ und „Zukunftsfragen aus Sicht der EU für Erwachsene“ informiert Sie unsere Website demnächst.

GELEITWORTE



Unglaublich - gezählte 33 dokumentierte Veranstaltungen sind es, die sich beim Durchblättern dieser Broschüre finden und parallel zum normalen Schulalltag umgesetzt werden konnten.

Schon eine geraume Zeit vor dem offiziellen Start in das Jubiläumsjahr besuchten unsere Schülerinnen und Schüler und jene der am Kernprojekt FUTURE OF LIFE teilnehmenden Partnerschulen Betriebe und Institutionen mit zukunftsorientierten Schwerpunkten. Über den Zeitraum von 366 Tagen erfreuten uns sodann ein abwechslungsreiches Kunst- und Kulturprogramm ebenso wie Unternehmungen zu topaktuellen Trends in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Medizin und Umweltschutz im Austausch mit Vordenker*innen und Expert*innen.

Danke allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihren tatkräftigen und unermüdlichen Einsatz bei Planung und Umsetzung all ihrer gesteckten Ziele, die diesem Jubiläumsjahr eine würdige Erinnerung sichern werden.

Möge so der Geist von FUTURE OF LIFE als Lichtenfelsgeist unserer Schule erhalten bleiben und noch in vielen Projekten der kommenden Monate und Jahre weiterschwingen.

OStR. Mag. Margit Legat
prov. Schulleiterin



Anzeige



Projektinformation FUTURE OF LIFE

FUTURE OF LIFE

Wir bauen an unserer Zukunft.

Junge Menschen auf dem Weg ins Jahr 2050.

Anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums hat das Grazer Lichtenfelsgymnasium gemeinsam mit dem **Cellisten, Lichtenfels-Absolventen und Visionär Friedrich Kleinhapl** beschlossen, im Jubiläumsjahr 2019 nicht nur in die Vergangenheit zu blicken, sondern sich den zentralen Fragen unserer Zukunft zu stellen.

Dafür haben wir fünf weitere Grazer bzw. steirische Schulen und unserer Pariser Partnerschule eingeladen, mit uns gemeinsam einen euphorischen, kritischen, besorgten und gleichermaßen optimistischen Blick auf die nächsten Jahre zu werfen.



Schülerinnen, Schüler und Lehrende gehen gemeinsam den Fragen nach:

- „Was ist euch für euer Leben im Jahr 2050 wichtig?“
- „Wie wird das Leben 2050 voraussichtlich, angesichts der großen Veränderungen durch Klimawandel, Migration, Globalisierung, Digitalisierung, Roboting, künstliche Intelligenz usw., aussehen?“
- „Welche Vorschläge und Ideen haben wir / habt ihr, um unsere Zukunft schon jetzt mitzugestalten?“

Renommierte Innovationsfirmen, Start-ups, Institutionen und Experten konnten als Projektpartner gewonnen werden.

Schritt 1: Erhebung

Erhebung durch einen Fragebogen: Was ist euch für euer Leben in Zukunft wichtig? Wohin bewegt sich die Welt angesichts großer Prozesse wie Klimawandel,

Migration, Globalisierung, Digitalisierung, Robotik, künstliche Intelligenz?

Hier konnte das Institut für Soziologie Graz als Partner gewonnen werden, das diese Befragung durchführt und wissenschaftlich begleitet.

Erste Ergebnisse dieser Studie liegen bereits vor. (siehe S. 47)

Besuche von Firmen und Institutionen, Diskussionen mit Experten. Sämtliche Aktivitäten sind auf dieser Seite als einzelne Events dokumentiert.

Schritt 2: Analyse

Workshops / Diskussionsforen mit Expert*innen, um das Erlebte und Gesehene nicht nur aus der Sicht der Unternehmen sondern auch aus anderen Perspektiven zu beurteilen. Als Zeitfenster dafür wurde eine Projektwoche vom **24. bis 28. Juni 2019** vorgesehen. (siehe S. 39)

Analyse der Entwicklungen:

- Welche Entwicklungen, die ihr kennengelernt habt, seht ihr positiv oder begeistert?
- Wovon seid ihr unter Umständen beunruhigt?
- Wo seht ihr Handlungsbedarf?

Schritt 3: Vorschläge

1. Erarbeitung von Ideen und Vorschlägen: Was können wir selbst dazu beitragen, um unsere Zukunft bereits jetzt zu gestalten?
2. Für diesen Prozess finden themenbezogene Treffen / Workshops gemeinsam mit Expert*innen statt. Die Ergebnisse werden gemeinsam diskutiert und in einem Dokument zusammengefasst.
3. Präsentation des Dokuments mit Anliegen, Vorschlägen und Anregungen.



Future of Life @ AVL



120 Jugendliche von 6 Grazer und steirischen Schulen erleben an einem Nachmittag in der Grazer High-Tech-Schmiede ein spannendes Programm zu folgenden Themen:

- Assistiertes - Automatisiertes - Autonomes Fahren
- Was und in welcher Form treibt das Auto der Zukunft an? Fahren wir in 15 Jahren noch mit Benzin und Diesel?
- Die Mobilität der Zukunft - autonom, elektrisch und verbunden
- Cloud, Big Data, künstliche Intelligenz - Informationstechnologie, die Fahrzeuge der Zukunft gestaltet

Auf viel Diskussion und kritische Fragen sowie spannende Beiträge der jugendlichen Blogger*innen freut sich das gesamte Future-of-Life-Team!





Future of Life @ Knapp AG



120 Jugendliche von 6 Grazer und steirischen Schulen tauchen einen halben Tag lang ein in die Welt der Logistik beim steirischen Logistikexperten zu folgenden Themen:

- #weareknapp – unternehmerische Verantwortung
- Arbeitgeber der Zukunft – Digitale Trends in der Kommunikation
- Making complexity simple – Konsumenten Trends der Zukunft
- KNAPP Technologien und Produkte – Einblicke in unseren Showroom

Auf viel Diskussion und kritische Fragen sowie spannende Beiträge der jugendlichen Blogger*innen freut sich das gesamte Future-of-Life-Team!





Future of Life @ AT&S



Erwin Zarfl (Director Human Resources)

Nadja Noormofidi (Manager Corporate Sustainability)

Bei einer Unternehmensführung im Hauptsitz der Firma in Leoben, habt ihr die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der High-Tech Produktion zu werfen und bekommt somit Einblicke in die Welt von AT&S.

Human Resources / Sustainability

"Climate Change is already a matter of life and death"

Derart drastisch formulierte der EU-Generalsekretär Antonio Guterres die Situation unseres Planeten bei der Eröffnung der Weltklimakonferenz in Katowice, Polen im Dezember 2018.

- Wie gehen wir mit den aktuellen Entwicklungen (Globalisierung, Digitalisierung, Automatisierung, Klimaerwärmung, demografische Entwicklung, etc.) um?
- Welche Auswirkung haben sie auf unser Leben und unsere Arbeit? Sind wir Passagiere oder Gestalter/innen?

Research & Development, Strategy, Industry 4.0

Wusstet ihr, dass die Leiterplatte eine österreichische Erfindung ist?

- Ausgehend von der Frage woher Leiterplatten kommen, werden wir gemeinsam klären, welche Auswirkungen sie bereits jetzt auf unser tägliches Leben haben und welche Trends wir für die Zukunft sehen.
- Wir zeigen euch, wie wir Industrie 4.0 verstehen, und welchen großen Einfluss diese Zukunft jetzt schon auf uns hat.
- Schließlich gilt es zu klären, welche Bedeutung dieser und andere Trends für uns in Zukunft haben werden.



Future of Life @ Joanneum Research COREMED



Die Haut: Funktion, Alterung und Wundheilung

Die Haut ist funktionell das vielseitigste Organ des menschlichen Körpers. Die Haut dient der Abgrenzung von innen und außen (Hüllorgan), dem Schutz vor Umwelteinflüssen, der Repräsentation und Kommunikation. Außerdem übernimmt die Haut wichtige Funktionen im Bereich des Stoffwechsels und der Immunologie und verfügt über vielfältige Anpassungsmechanismen. Obwohl die Haut ein relativ belastbares Organ ist, ist sie genauso wie jedes andere Organ vom Altersprozess betroffen. Die Folgen sind sehr vielfältig. Es kommt zu einer Verschlechterung der Hautbarriere und des strukturellen Aufbaus der Haut. Hormonelle Änderungen spielen hierbei genauso eine entscheidende Rolle wie auch andere Faktoren. Die strukturellen Änderungen der Haut führen aber nicht nur zu den sichtbaren Veränderungen der Haut in Form von Falten etc., sondern sie führt auch zu einer Funktionsalterierung und somit zu einem gesteigerten Risiko für das Entstehen von unterschiedlichsten Hauterkrankungen inkl. Hauttumoren. Die veränderte Hautbeschaffenheit macht sie aber auch anfälliger für traumatische Schädigungen und für Wundheilungsstörungen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es einen **Überblick über das Organ Haut**, über den Prozess der **Hautalterung** und den Prozess der **Wundheilung** zu vermitteln. Geschehen soll das sehr interaktiv mit Vorträgen, Gesprächen und einer Diskussionsrunde.

Motto: Begreifen und Begreifen!



Erasmus+

Future of Life @ Joanneum Research HEALTH



Technik in der Medizin am Beispiel des Instituts HEALTH

Technische Verfahren unterstützen Ärzte, Pflegefachleute und andere medizinische Berufe in der Diagnose und Therapie von Krankheiten sowie in der Pflege und der Rehabilitation kranker Menschen und zwar im Krankenhaus, Pflegeeinrichtungen, bei Fachärzten, niedergelassenen Ärzten und bei Patienten zu Hause. Daher ist Technik aus keinem Bereich der Medizin mehr wegzudenken. Am Institut HEALTH beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themenbereichen, z.B. mit der Entwicklung und dem Test von Medikamenten, der Entwicklung neuer Messverfahren, oder der Entwicklung von Software, die medizinische Arbeitsabläufe unterstützt und Therapieentscheidungen trifft.

Ort: ZMT - Zentrum für Wissens- und Technologietransfer in der Medizin



Die Schülerinnen des BG/BRG Oeversee im Labor von HEALTH – Institut für Biomedizin und Gesundheitswissenschaften der JOANNEUM RESEARCH. (c) Manuela Schwarzl

Die Schülerinnen des Oeversee-Gymnasiums erwartete am 15. März 2019 im Rahmen des Projektes „FUTURE OF LIFE - 150 Jahre Lichtenfelsgymnasium“ ein spannender Einblick in die Welt von HEALTH, dem Institut für Biomedizin und Gesundheitswissenschaften der JOANNEUM RESEARCH.

Wie HEALTH mit innovativer angewandter Forschung, erfolgreiche Gesamtlösungen in den Bereichen Medizin, Pharmazie, Medizintechnik und Versorgungsforschung im Gesundheitswesen entwickelt, erfuhren die Schülerinnen in

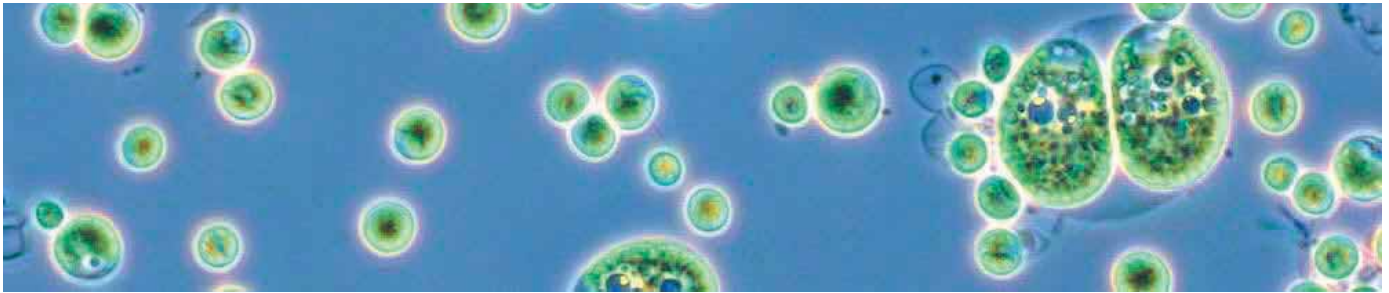
einer allgemeinen Einführung von **DI Dr. Franz Feichtner**.

Anschließend gab es die Möglichkeit, aktuelle Produkte der Forschungsgruppe Clinical Decision Support kennenzulernen und auszuprobieren.

Um das praktische Erleben von Forschung und Medizinproduktentwicklung ging es auch im zweiten Teil des Vormittags: An interaktiv gestalteten Stationen im Labor konnten die jungen Besucherinnen den Forschern und Forscherinnen über die Schulter schauen und sogar selbst mitexperimentieren. Antworten auf Fragen wie „Wie kann man messen, ob ein pharmazeutischer Wirkstoff tatsächlich in die Haut gelangt?“ oder „Wie können Tablets und Smartphones in der Behandlung von Diabetes eingesetzt werden?“ stießen dabei auf großes Interesse.



Future of Life @ TU Graz - Umweltbiotechnologie



Welchen Einfluss haben Mikroorganismen auf unsere Umwelt?

Das Mikrobiom ist die Gesamtheit der Mikroorganismen, und all ihrer Funktionen, innerhalb eines Systems. Alle Lebewesen gehen mit spezifischen Mikroorganismen eine lebenslange und symbiotische Beziehung ein. Genauso wie ein gesundes Darmmikrobiom für uns Menschen lebensnotwendig ist, benötigt jede Pflanze, und auch jedes Ökosystem, ein gesundes und vor allem diverses Mikrobiom. Um die zukünftige Ressourcenknappheit durch Klimawandel, Zerstörung natürlicher Lebensräume und den erhöhten Bedarf an Lebensmitteln einer wachsenden Weltbevölkerung decken zu können, braucht es alternative und vor allem nachhaltige Wege zu derzeitigen Praktiken. Wir versuchen uns die Fähigkeiten von Mikroorganismen für die nachhaltige Landwirtschaft nutzbar zu machen, um so den übermäßigen Einsatz von Pestiziden und chemischen Düngemitteln zu minimieren. Des Weiteren birgt das Mikrobiom ein großes Potential an bisher unbekanntem Antibiotika. Durch die steigenden Resistenzen gegen bisher bekannte Antibiotika ist die Entdeckung neuer Substanzen essentiell in der Medizin. Im Zuge des Workshops wollen wir den Teilnehmern durch interaktive Vorträge ein breites Hintergrundwissen über diese komplexe Thematik verständlich vermitteln. Darüber hinaus wollen wir durch detaillierte Vorstellung unserer Arbeit, Lösungsansätze präsentieren und den Schülern die Möglichkeit geben ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Leitung: **Dr. Gabriele Berg**



Institute of Environmental Biotechnology
Graz University of Technology

Future of Life @ CNSystems



Wie lässt sich Stress am Finger messen?

CNSystems ist ein ehemaliges Start-Up Unternehmen aus Graz, das es mittlerweile zum Marktführer für nichtinvasive Herz-Kreislauf-Überwachungssysteme für den weltweiten Einsatz in Kliniken und Forschungseinrichtungen gebracht hat.

Der Geschäftsführer und Erfinder Dr. Jürgen Fortin und sein Team freuen sich, am 28. Februar 2019 im Rahmen des Future-of-Life Projektes den Schülern des Lichtengfelsgymnasiums einen kleinen Einblick in diese innovative Technologie geben zu dürfen. Vielleicht kann ja das Interesse des einen oder anderen für das spannende Gebiet der Biomedizin geweckt werden.

Die Methode ist einfach: der Blutdruck wird kontinuierlich, für jeden einzelnen Herzschlag am Finger gemessen und man kann damit unter anderem:

- Blutdruckschwankungen sofort erkennen
- Stress und Aufregung messen
- testen, wie und wodurch unsere Vitalparameter unbewusst beeinflusst werden

Wir klären die Frage, was eigentlich das Einzigartige an dieser Methode ist und es darf auch selbst Hand angelegt werden, wenn wir hinter die Kulissen der Entwicklung und Produktion dieser High-Tech Geräte blicken dürfen!

Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag!



**Architekturbüro
Christian Meier**
staatl. bef. u. beeid. Ziviltechniker
R.-H.-Bartschstrasse 19 A - 8042 Graz
T+43 316 47 55 06 F+43 316 47 55 90
mail office.architekt@meier.st

Anzeige



DR. MATERNA
WWW.ORTHOPAEDIE-MATERNA.COM

Dr. Wilfried Materna
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Termine nach telefonischer Vereinbarung
0664 / 655 60 09



Anzeige



Leobener Logistik Sommer 2019



FUTURE OF LIFE @ LEOBNER LOGISTIK SOMMER

Nach vielen spannenden Veranstaltungen und intensiven Diskussionsprozessen im Schuljahr 2018/19 beginnen Jugendliche des Grazer Lichtenfelsgymnasiums das neue Schuljahr mit einer Veranstaltung, die uns an die **Kernfragen von MORGEN** heranführt:

- Welche **Chancen** und Möglichkeiten eröffnen sich durch Digitalisierung?
- Wie wird sich unsere **Lebens- und Berufswelt** ändern?
- Wie gehen wir mit **ethischen Fragestellungen** im digitalen Zeitalter um?
- Wird **künstliche Intelligenz** unser Leben erleichtern, verbessern oder gar gefährden?

Die Themenliste wird in den Diskussionen und Workshops des Leobner Logistik Sommers sicher noch viel länger werden.

Firmenbesuche bei heimischen Technologie-Leitbetrieben, Diskussions-Tage zu Themenbereichen wie "Big-Data", "Klimawandel", "Künstliche Intelligenz" und Green Mobility" sowie die Teilnahme an heimischen Fokus-Veranstaltungen wie dem "DENKWERK STEIERMARK" und dem "ZUKUNFTSTAG der Steirischen Wirtschaft" haben bereits viel in den Köpfen unserer Schülerinnen und Schüler bewegt.

Denken wir über die Kernfragen unserer Zukunft nach und arbeiten wir gemeinsam an kreativen Lösungen!

LEOBEN, Montanuniversität, 26. und 27. September 2019



Nikolaus Holzapfel vom BG/BRG Lichtenfels führte durch den Workshop digital minds and ethics.

Worum geht es bei Ethik? Bei den Diskussionen zeigten sich die unterschiedlichen Ansätze der Generationen. Für wichtig befunden wurde eine Selbstbestimmung durch Open Source, eine gegenseitige Transparenz, eine Balance zu finden zwischen digitaler Welt und Menschlichkeit. Werte behalten, Technologien und Szenarien verfolgen, abschätzen und ernst nehmen sowie das Bewusstsein schaffen, was ist wichtig, was brauchen wir und was nicht. Es gilt interessiert zu bleiben, Themen zu hinterfragen, Freiheiten nicht der Sicherheit wegen aufzugeben und keine Angst vor KI zu haben.

Festakt 150 Jahre Lichtenfelsgymnasium



Eröffnungsabend zum 150 Jahr-Jubiläum des als 2. Staatsgymnasium gegründeten BG/BRG Lichtenfelsgasse unter dem Motto „Future of Life“ in der Helmut List Halle

Schon beim Eintritt ins Foyer der über 1000 Leute fassenden Veranstaltungshalle unterscheidet sich dieser Abend von allen anderen an diesem Ort: Überall sieht man bekannte Gesichter, die zur Lichtenfelsgemeinde gehören oder ihr zumindest nahestehen: Ehemalige Schüler und Schülerinnen, darunter so manch prominente, weiters ehemalige Lehrer und Lehrerinnen, Vertreter befreundeter Schulen, der Politik und der steirischen Bildungsdirektion, vor allem aber viele jetzige Schüler und Schülerinnen und die Eltern derselben.

Auf einer großen Leinwand wechseln einander beispielhaft Bilder und Kurzbiographien von 150 Abgängern unserer Schule. Der Werdegang der vorgestellten Lichtenfelser ist dabei sehr unterschiedlich und interessant. Der Saal selbst ist bis auf den letzten Platz besetzt. Ein Countdown zählt, unterlegt mit Bilddokumenten aus den letzten 150 Jahren, die Jahre bis 1869 zurück, ehe passend zur Zeit der Schuleröffnung die Lichtenfelser Oberstufe die Fledermausquadrille von Johann Strauß darbietet und, zurück in der Jetztzeit, eine Formation der Unterstufe zu Rhythmen des tschechischen Eurovision Song Contest-Beitrags „Lie to Me“ von Josef Micoláš ihre Begabungen in Bewegungskoordination unter Beweis stellt. Beide Tänze wurden von **Mag. Karin Bruck und Mag. Tanja Sonnleitner** einstudiert.



Frau Direktor **HR Thalhammer** begrüßt die Lichtenfelsgemeinde sowie die Ehrengäste des Abends, darunter den Grazer Bürgermeister und ehem. Lichtenfelsschüler **Mag. Siegfried Nagl**, Bildungsdirektorin **Elisabeth Meixner BEd**, den Hausherrn und Lichtenfelsabsolventen **Prof. Helmut List**, den Vater zweier Lichtenfelsschüler **Univ.-Prof. Frank Madeo**, ebenso den langjährigen Chefredakteur der Kärntner Kleinen Zeitung **Heinz Stritzl**, 97 Jahre jung und 1941 Maturant am Lichtenfels, die Vizeschwimmweltmeisterin **Caroline Pilhatsch**, die 2017 am Lichtenfels maturierte. Willkommen heißen wird **Assoz.-Prof. Sabine Haring-Mosbacher** als Verantwortliche für die wissenschaftliche Begleitung des Projekts Future of Life ebenso wie Dompfarrer a.D. **Präl. Gottfried Lafer** als Vertreter der Kirche sowie die vormaligen Directores unseres Hauses **HR Dr. Peter Walner** und **HR Mag. Hildegard Bader**.



Auch **Mme Blandin**, Direktorin unserer Pariser Partnerschule Ste. Jeanne Élisabeth, die im Rahmen eines Erasmusprojekts an „Future of Life“ teilnimmt, wird begrüßt und auf die Bühne gebeten. Die Pariser Direktorin hält eine kleine Ansprache.



Dir. HR Mag. Dagmar Thalhammer
Dir. Isabelle Blandin von der Pariser Partnerschule Ste. Jeanne-Élisabeth

Der Moderator des Abends ist **Mag. Urs Harnik-Lauris**, Vater eines Lichtenfelsabsolventen. Er führt uns durch das abwechslungsreiche Programm und stellt zunächst die beiden musikalischen Hauptakteure vor: Es sind dies der weltbekannte Cellist und Altlichtenfelser **Friedrich Kleinhapl** und sein wunderbarer Klavierbegleiter **Andreas Woyke**. Ihr Programm ist mit Werken von Jakob Gade, Dmitri Schostakowitsch, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergej Rachmaninoff, Friedrich Gulda, Carlos Gardel und Astor Piazzolla wohl abgestimmt auf die Programmpunkte der kommenden 1 ½ Stunden. Diese sollen aus dem Schulmotto **LEISTEN – LACHEN – LEBEN** herausgeleitet jene Werte sein, die auch in der Zukunft der uns anvertrauten Jugendlichen Bedeutung haben werden und werden durch die in der Folge auf die Bühne gebetenen Persönlichkeiten mit Leben erfüllt.



Der Moderator weist auf die große Menge an berühmten Lichtenfelsern hin, darunter **Wolfgang Bauer, Alfred Gutschelhofer, Nikolaus Harnoncourt, Franz Hasiba, Rainer Hauer, Harald Kainz, Erich Kleinschuster, Helmut List, Markus Nestroy, Norbert Oberhauser, Fritz Poppmeier, Gerhard Roth, Gerald Schöpfer, Ernst Sittinger, Folke Tegethoff** und **Jakob Zurl**.

Auch stellt er einige Ereignisse aus der wechselvollen Geschichte des Lichtenfelsgymnasiums vor und befragt zwischendurch die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne nach ihrer ganz persönlichen Beziehung zu ihrer Schule.

Die auf die Bühne Gebetenen nehmen zu folgenden Begriffspaaren aus ihrer jeweiligen beruflichen wie gesellschaftlichen Rolle heraus Stellung:

SPASS und BEGEISTERUNG,
AUSDAUER und KONZENTRATION,
RESPEKT und TOLERANZ,
ZUVERSICHT und VERTRAUEN,
TRADITION und FREUDE AN NEUEN WEGEN,
NEUGIERDE und MUT

Heinz Stritzl besticht durch seine jugendliche Frische, **Siegfried Nagl** beeindruckt durch Schlagfertigkeit, **Caroline Pilhatsch**, die Silbermedaillengewinnerin erläutert auf faszinierende Weise, wie man mit Disziplin die Schule meistern und trotzdem Spitzensportlerin werden kann.

Univ.-Prof. Frank Madeo hält einen faszinierenden Vortrag, wie die richtige Ernährungsweise einen alt werden lässt und vor Demenz und Alzheimer schützt.

Assoz.-Prof. Sabine Haring-Mosbacher erläutert mit ihrer Kollegin **Karin Scaria-Braunstein, BA MA**, zusammen die Ergebnisse einer vom Institut für Soziologie der Universität Graz im Rahmen unseres Projekts „Future of Life“ durchgeführten Zukunftsbefragung von ca. 700 steirischen Schülerinnen und Schülern. Die Befragung von Jugendlichen unserer Pariser Partnerschule findet im Sommersemester 2019 statt.

Am Schluss bedankt sich Frau Direktor **HR Thalhammer** bei den beiden Hauptorganisatoren **Mag. Meinhard Lang** und **Mag. Nikolaus Holzapfel**, ebenso bei den Redakteurinnen der Festschrift **Mag. Barbara Suppan** und **Mag. Beatrix Unterer**, bei **Urs Harnik** und last but not least bei **Friedrich Kleinhapl** und **Andreas Woyke**.

Nach der Vorstellung gibt es neben der Tribüne **Informationsstände** der **Pariser Partnerschule**, des Teams von **Future of Life**, des **Absolventenvereins**, des **Instituts für Soziologie** und der **Buchhandlung Leykam** mit Werken von Lichtenfelsabsolventen. In der Eingangshalle, untermalt von feinem Jazz mit **Stephie Fritz**, und im Teil C hinter der Bühne lädt ein Buffet mit Brötchen und Kuchen der **Fleischerei Moßhammer** zur Labung sowie zum geselligen Austausch ein, es wird das **Cuvée 150** vom **Weingut Krainz des Lichtenfelsers Dr. Peter Weigl** ausgeschenkt und die **druckfrische Festschrift** angeboten.

Schließlich leiten die Absolventen **Mag. Oliver Stenitzer** und **Mag. Rochus Probst** zusammen mit **Mag. Gabriele Birringer** eine Auktion, bei der von aktiven wie ehemaligen Lehrenden wie Lernenden unserer Schule geschaffene und für diesen Abend gespendete Kunstwerke versteigert werden.

Ein Abend, den man nicht so schnell vergessen wird!

Beatrix Unterer und Meinhard Lang



Heinz Stritzl



Caroline Pilhatsch



Elisabeth Meixner



Siegfried Nagl



Dagmar Thalhammer



Friedrich Kleinhapl

Andreas Woyke



Kathryn und Helmut List



150 Lichtenfelser*innen

THE KURTS



The Kurts bedeutet feinste Popmusik made in Styria: Einst gegründet von 5 musikalischen Freundinnen aus dem Borg Bad Radkersburg die zusammen die Schulbank drückten, hat sich die Band unter der Leitung von Max Stadler zu einem jungen, interessanten und aufstrebenden Ensemble entwickelt, welches Elemente des Acappella-Genres mit anderen Stilmitteln der Popmusik kombiniert und zu einem exquisiten Klangerlebnis verbindet.

Die „Vocal-Band“ besteht aus den 5 südoststeirischen Sängerinnen Barbara Gieferl, Valentina Hasani, Sophia Neumeister, Valentina Robisch und Melissa Tropper sowie aus dem Bassisten, Arrangeur und Bandleader Max Stadler, dem Beatboxer Sebastian Winterholer und dem Pianisten Simon Pieberl.

Was haben *The Kurts* mit dem 150-Jahr-Jubiläum des Lichtenfels zu tun?

Einige der jungen Musiker*innen waren oder sind gerade als Studierende des Instituts für Musikpädagogik am Lichtenfels und sammeln Unterrichtserfahrung mit Schüler*innen. Andere singen im Grazer Popchor POPVOX, der immer wieder im Lichtenfels probt. Und der POPCHOR Graz - ein Chorprojekt von Mani Mauser und Nikolaus Holzapfel - probt jeden Mittwoch bei uns im Lichtenfels. Gründe genug, diese außergewöhnliche Gruppe in unserem Jubeljahr auf die Konzertbühne des Lichtenfels zu bringen!

Sonntag, 5. Mai 2019, 18.00 Uhr

Musiksaal BG/BRG Lichtenfels - Eingang Beethovenstraße 16

Eintritt: FREI(willige Spenden)



Konzert



Die Mezzosopranistin **Dagmar Anna Hödl** und die Pianistin **Jadranka Cvitković** laden zu einem Konzertabend in den Festsaal des BG/BRG Lichtenfels. Am Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Johannes Brahms und Joseph Marx, österreichischer Komponist und Lichtenfels-Absolvent.

Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.30 Uhr

Festsaal des BG/BRG Lichtenfels

Eingang: Beethovenstraße 16

Eintritt: FREI(willige Spende)



Künstlerbiografien und Konzertprogramm finden sich ONLINE (QR-Code).



Lichtenfels ON STAGE



Liebe Freunde des Lichtenfelsgymnasiums!

Wir laden herzlich ein zu

LICHTENFELS ON STAGE

dem offiziellen Finale unseres Jubiläumsjahres
am Freitag, **13. März 2020**, um 19.00 Uhr im Orpheum Graz.

Es erwartet uns ein Konzert mit vielfältigen Musik-Acts aus fern und nah:

1. **Lauringer** (Laura Auer-Grumbach, Mat-Jg. 2014) kommt extra aus Enschede (Niederlande) *
2. **Los Insuperables**, Chansons, Canzone, Songs und Lieder. Alles mit einer gehörigen Prise Jazz. (Rudi Krug - voc, Mat-Jg. 1980, Gerhard Prettenhofer - p, Martin Apschner - reeds, Gerhard Steinrück - b, Dietmar Krausneker - dr)
3. **The Living Jukebox**, Rock'n'Roll, Boogie & Swing (Lenny Poversnik, Konrad Waldert (8b) & Band)
4. **KERNTRUPPE + 2**, die Lichtenfels-Lehrer-Combo (Georg Blinzer - voc, Johannes Kern - guit, Rafael Wiener - b & Daniel Truppe - dr)
5. wunderschöne Popballaden mit unserer Musiklehrerin und Stimmbildnerin **Stephanie Fritz** *
6. und noch einige weitere tolle Beiträge erwarten uns an diesem Abend, ebenso wie
7. ein **Rückblick** im Zeitraffer auf das Jubiläumsjahr sowie **Einblicke in laufende Future-of-Life-Projekte**

* supported by: W. Radzik (keys), A. Fürstner (guit), R. Wiener (bass), D. Dressler (drums)

Ab 22.00 Uhr darf einen Stock höher im **Orpheum EXTRA** (kleiner Saal) so richtig **abgetanzt** werden.

Ein **Live-DJ** wird Jung und Alt mit Hits quer durch alle Dekaden ordentlich einheizen, für das leibliche Wohl sorgen die 7. Klassen unserer Schule.

Bei dieser Veranstaltung gilt im Sinne des Jugendschutzes ein Mindestalter von 16 Jahren.



INFOS & TICKETS unter: www.futureoflife.at/onstage

Wir freuen uns auf dein / Ihr / euer Kommen und Mitfeiern!

Liebe Grüße, für das Team

150-Jahre-Lichtenfels:

Meinhard Lang und Nikolaus Holzapfel

KUNST:Stoff



Ein interdisziplinäres Projekt der 4. Klassen in den Fächern BIOLOGIE/CHEMIE/KUNSTERZIEHUNG

Im Rahmen des 150-jährigen Bestehens unseres Gymnasiums feiern wir als Lichtenfelser ein „Jubiläum“ unter dem Motto „Future of life“.

Unter diesem Aspekt beschäftigen sich die 4. Klassen mit dem wohl bedeutendsten Werkstoff der Gegenwart mit dem Ziel, nachhaltige und umsetzbare Strategien zu entwickeln um mit dem „Problemstoff“ Plastik zu koexistieren.

Die Thematik wird interdisziplinär im Rahmen des Biologie-, Chemie-, und BE-Unterrichts behandelt. Vom chemischen Aufbau und der Herstellung von Kunststoffen über Kunststoffe in Textilien bis hin zur Müllproblematik und Möglichkeiten des plastikfreien Einkaufs sowie Upcycling von Plastik in der Kunst, wird den Schülern mit diesem Projekt ein möglichst vielfältiger Einblick in die Welt der Kunststoffe geboten.



<https://utopia.de/instagram-plastikmuell-ausstellung-fische-74372/>

Chemische Schwerpunkte:

- Die Chemie der Kunststoffe: Aufbau, Herstellung, Arten, Vor- und Nachteile, Recycling, Biokunststoffe als mögliche Alternative
- Kunstfasern in der Textil- und Modeindustrie: Arten, Herstellung und Problematik von Kunstfasern, innovative Kunstfasern bei Funktions- und Sportbekleidung, Möglichkeiten nachhaltiger Textilfasern

Biologische Schwerpunkte:

- Plastik im Meer: Gefährdung für marine Lebewesen, Mikroplastik in der Nahrungskette
- Nachhaltig einkaufen: ist verpackungsreduzierter oder verpackungsfreier Einkauf möglich? Hinterfragen des eigenen Lebensstils, Kennenlernen alternativer Verpackungsmethoden von Lebensmitteln und Besichtigung von verpackungsfreien Lebensmittelgeschäften

Künstlerische Schwerpunkte:

- Kunststoff als Stoff für die Kunst: Bildnerische, textile und skulpturale Auseinandersetzung mit dem Thema Kunststoff durch den Versuch einer generativen und prozesshaften Annäherung



<https://www.pinterest.de/pin/413557178264766985/>



KUNST:Stoff - Team:

- Mag. Sandra Pisu (Biologie)
- Mag. Heidemarie Denk (Biologie)
- Mag. Julia Lammer (Biologie)
- Mag. Magdalena Mittelbach (Chemie)
- Mag. Klaudia Bedjanic-Steininger (Kunsterziehung)
- Mag. Gudrun Weinhandl (Kunsterziehung)

KUNSTLICHT 2019



SAGENHAFTE
ZUKUNFT
AUS PLASTIK



Auch heuer möchten wir, **Barbara Suppan, Nikolaus Holzzapfel, Stephanie Fritz** und **Josef Pichlbauer**, Sie recht herzlich zu unserem Kunstlicht-Abend einladen. Kunstlicht, d.h. SchülerInnen zeigen, wie kreativ und kunstfertig sie sind, in Form von Texten, musikalischen und szenischen Darbietungen, aber auch im Bereich der bildenden Künste.

Auch diese Veranstaltung steht heuer ganz im Zeichen von Future of Life, dem Thema unseres Schuljubiläums. Unter dem Motto "**Märchenhafte Zukunft in Plastik?**" werden die Siegertexte eines **Märchen-/Sagenwettbewerbs** aller ersten Klassen von den AutorInnen persönlich vorgelesen, außerdem zeigt unsere **Theatergruppe Zukunftsszenen** und es werden Plastikskulpturen der 4d präsentiert. Umrahmt wird der Abend mit Liedern des Schulchors und einem Auftritt der „Strawberries“.

Dienstag, 25. Juni 2019, 18.30 Uhr, Musiksaal



150 Streben in die Zukunft



150 Streben in die Zukunft

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Gymnasiums errichteten die drei ersten Klassen Ende des Schuljahres im Foyer eine raumhohe begehbare Skulptur aus 3 mal 150 Holzstreben.

Durchgeführt wurde das Projekt im Fach "Technisches Werken" von Kollegin **Mag. Susanne Paßler**. Projektpartner war der Verein >> **Raum macht Schule** (<http://www.raummachtschule.at/>), in dem sich ExpertInnen aus Architektur, Pädagogik, Technik und Kunst engagieren, um jungen Menschen Einblicke in die faszinierende Welt der Architektur- und Baukultur zu ermöglichen.



Die Holzstäbe in unterschiedlichen Längen wurden von den SchülerInnen eigenständig gefertigt, also gekürzt, bemalt und an den Enden mit Ringösen versehen. Mit wieder lösbaren Kabelbindern konnten die einzelnen Stäbe an den Enden verbunden werden, so dass in mehreren Probedurchgängen unterschiedliche räumliche Kunstwerke entstanden. Nach ein bisschen Übung wurden diese Fachwerkkonstruktionen immer stabiler und konnten abschließend zu einer Skulptur zusammengefügt werden. Als Expertin stand den jungen Baumeisterinnen und Baumeistern die Architektin und Künstlerin **DI Irene Gaulhofer** helfend zur Seite.





Land Art

mit Plastik-Müll am Strand.

Müllsammeln am Strand von Istrien im Rahmen der Projektwoche der vierten Klassen im September 2018.





Ausstellung - Plastik im Meer – 4b und 4d Klasse

Seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts haben Kunststoffe einen Triumphzug durch die Konsumlandschaft angetreten. Plastik ist wirtschaftlich, einfach herzustellen und kann in beinahe jede beliebige Form gebracht werden.

Heute werden jährlich ca. **300 Millionen Tonnen Kunststoffe** erzeugt.

Aber was geschieht mit einem Gegenstand aus Plastik, wenn er am Ende seiner Lebenszeit angelangt ist?

8-12 Tonnen Plastikteile erreichen jedes Jahr die Ozeane und bilden gigantische Müllinseln.

Die Schülerinnen und Schüler der 4b und 4d-Klasse haben sich mit dieser Problematik auseinandergesetzt und Poster, Kunstobjekte und Videobeiträge gestaltet.

Die Ergebnisse wurden im Schulhaus ausgestellt, sollten informieren und zum Nachdenken anregen. Gibt es Alternativen, gibt es Initiativen, die den Weg aus dem Plastikstrudel weisen?



Verwendung Plastik

Alternativen für...

Notwendig	Verzichtbar
Zahnbürste	Pet-Flaschen
Sporttasche	Plastiksackerl
Hygieneartikel	Strohhalm
Klebeband	Wattestäbchen
Flaschen für Säure	Plastikleiderbügel
Joghurtbecher	Plastikkochlöffel
Klarsichtfolie	Plastikschneidbrett

- Pet-Flaschen → Glasflaschen
- Plastiksackerl → Stoffsackerl
- Strohhalm → aus Papier
- Wattestäbchen → aus Holz
- Plastikkleiderbügel → aus Holz
- Plastiklöffel → aus Holz
- Plastikschneidbrett → aus Holz

Eine Vater-Tochter-Maturareise nach Afrika



„Nimm dir ein Ziel vor, gehe darauf zu, erreiche es und du wirst ein anderer Mensch.“

(Viktor E. Frankl)

Anna Haditsch (geb. 2000), Studentin, Lichtenfels-Absolventin 2018 folgt einer langen Tradition. Schon ihr Großvater, Onkel und Vater sind Absolventen des BG/BRG Lichtenfels. Ihr Vater, **Bernd Haditsch** (Maturajahrgang 1988), Vorsorge- und Umweltmediziner sowie Expeditionsarzt, hat mit ihr eine besondere Maturareise unternommen: Sie bestiegen gemeinsam erfolgreich den Kilimanjaro (5895 m), um anschließend den „Nabel der Erdgeschichte“, den Ngorongoro-Krater zu erkunden.

Wir wollen Sie auf diese Reise mitnehmen: am **28.02.2019 um 19.00** Uhr im Festsaal des BG/BRG Lichtenfels

Anlässlich des Jubiläumsjahres 150 Jahre Lichtenfels und gemäß der Projektthemen werden wir Sie gerne mitnehmen auf eine Expedition durch unsere Allgemeinbildung in Geographie, Biologie, Geschichte und Sport, es geht aber auch um Kultur, Gesellschaft und Umweltschutz. All das bestimmt unsere „future of life“.

„Gedacht heißt nicht immer gesagt, gesagt heißt nicht immer richtig gehört, gehört heißt nicht immer richtig verstanden, verstanden heißt nicht immer einverstanden, einverstanden heißt nicht immer angewendet, angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.“

(Konrad Lorenz)



Einkaufen ohne Plastikverpackung



Die 4A besucht gemeinsam mit Prof. Lammer und Prof. Holzapfel "Das Dekagramm" - den verpackungsfreien Erlebnissupermarkt in Graz. Einkaufen ohne Plastikverpackung ist gar nicht so einfach. Aber nach 2 interessanten Stunden wissen alle wie es geht: her mit den eigenen Glasbehältern, Papiersackerln und Stofftaschen.

Das Dekagramm bietet eine vielfältige Auswahl an unverpackten Lebensmitteln und Produkten für den gesamten Alltag. Dabei ist vor allem Qualität, Frische und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis oberste Priorität. Um das Konzept abzurunden und Bewusstseinsbildung zu fördern, werden Workshops, Führungen im Shop und Vorträge zum Thema Zero Waste angeboten.



**DIE EMPFEHLUNGEN
UNSERER BUCHHÄNDLER
KÖNNEN SIE ÜBRIGENS AUCH
ZUHAUSE BEKOMMEN.
MORAWA.AT**



Green Mobility - Präsentation



Abschlusspräsentation des Projekts "A green future? - Mobilität in Graz"

Dienstag, 4. Juni 2019, 18.00 Uhr

Festsaal des BG/BRG Lichtenfelsgasse [Eingang Beethovenstraße 16]

Programm:

- **Eröffnungsworte** durch Vertreter*in der Stadt Graz und Direktorin Frau HR Mag. Dagmar Thalhammer
- **Videopräsentationen** der Schüler_innen: innovative „Mini-Mobilitätskonzepte“
- **Posterrundgang**
- **Podiumsdiskussion**
 - **Elke Kahr**, Stadträtin für Straßenamt und Verkehrsplanung
 - **Mag. Gerald Winter-Pölsler**, Kleine Zeitung
 - **Mag. Margit Braun**, Forschungsgesellschaft Mobilität
 - **DI Michael Haberl**, TU Graz, Institut für Straßen- und Verkehrswesen
 - **Schüler_innen der 6a und 7c Klasse**
- Ausklang am **Buffet**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mag. Dr. Marion Jelitzka, Mag. Julia Smolka & die Schüler_innen der 6a und 7c Klasse



Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)



Die beiden Projektklassen 6A und 7C

Kunst:STOFF Plastic ART

[betreut und kuratiert von Mag. Klaudia Bedjanic-Steininger]



Artificial landscape 1



Artificial landscape 2



Domineffekt_1



Domineffekt_2



Engeltraeger



Farbenspiel_1



Farbenspiel_2



Fisch



Fluglandung



Kaktensiese



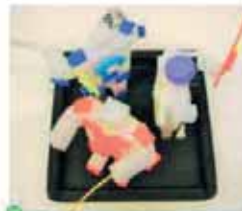
Koralle 1



Koralle 2



Krieger_1



Krieger_2



Muellmonder





AKTION GRÜN

150. Geburtstag des Lichtenfels

Kundmachung.
Das k. k. zweite Staatsgymnasium in Graz,
(Griesgasse Nr. 1029)
wird am 1. October 1869 mit allen acht Classen eröffnet

Genau am 1. Oktober vor 150 Jahren hat der damalige **Direktor Anton Maresch** das k.k. zweite Staatsgymnasium in Graz in der Griesgasse 1029 mit 8 Klassen eröffnet. Der Umzug in unser heutiges Schulgebäude erfolgte erst 20 Jahre später, im Jahre 1889.

Anlässlich unseres 150. Geburtstages startet ganz im Sinne des gegenwärtigen Klima-Diskurses die **AKTION GRÜN**, die der Bedeutung der Pflanzen für Klima und Gesundheit gewidmet ist. Ab dem 1. Oktober 2019 läuten Schülerinnen und Schüler in einem ersten Schritt mit 150 (raum-) klimaverbessernden Pflanzen die grüne Zukunft des Lichtenfels ein.

In den folgenden Wochen werden weitere Klimabeiträge unserer Schule im Unterricht und in Projekten mit Expertinnen und Experten erarbeitet.

Zudem erwarten Sie folgende Schwerpunkte in unserer **Jubiläumswoche vom 1. bis 4. Oktober 2019:**

Mit historischen Objekten aus unserer Schulgeschichte blicken wir in die Vergangenheit. Besuchen Sie unseren neuen **"Ausstellungs-Corner"** in der großen Aula. Dort erwarten Sie auch 150 Portraits außergewöhnlicher Lichtenfelser - sie spannen den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche!



Kunst:STOFF 4B @ Saubermacher



4b besucht die Kunststoffrecycling-Anlage der Fa. Saubermacher

Am Dienstag, dem 8.1. 2019 unternahmen wir, die 4B-Klasse, einen Ausflug in die Mülltrennungsanlage der Firma Saubermacher. Dort erhielten wir einen Einblick, was Mülltrennung bei Kunststoff heißt. Mit unserer Führerin betraten wir die große Anlage und trotz des üblen Geruchs betrachteten wir die einzelnen Maschinen, welche mit moderner Technologie arbeiten. Nachdem die einzelnen Plastik Fraktionen mit einem Infrarot-Scanner überprüft und über Luftdüsen getrennt worden sind, kommt der Rest auf ein Fließband, wo noch einmal händisch überprüft wird, um die verlangte Reinheit von 98 % zu erreichen. Zum Schluss werden z.B. aus den PET-Flaschen große Würfel gepresst. In einem 1m² großen Würfel stecken unglaubliche 13.000 Flaschen! Diese sehr moderne Anlage schafft eine Recycling-Quote von 45%. Weitere 45% des Mülls werden verbrannt und die Wärme z.B. in der Zement-Industrie eingesetzt. 10% des Kunststoffmülls kann derzeit weder wiederverwertet noch verbrannt werden und wird deponiert.

Im Großen und Ganzen war es sehr interessant und der Ausflug hat sich in jedem Fall gelohnt.

(Giovanni La Pedalina, 4b)



Future of Life @ Joanneum Research

LIFE 1



Klimawandelimpacts und Paris Lifestyle

Das Pariser Klimaabkommen zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad wirft nicht nur für alle die Frage nach der Umsetzung dieses Zieles einer fast vollständigen Dekarbonisierung des eigenen Lebensstils sondern auch die Frage nach den Klimawandelimpacts für dieses Temperaturziel im Vergleich zu der (wahrscheinlichen) Überschreitung und den Impacts in einer 2 Grad oder 3 Grad Welt.

Fragen wie „Werden wir dann noch Skifahren können, wie sieht die Lebensmittelproduktion unter steigenden Klimarisiken aus?“ werden ebenso zur Sprache kommen wie „Welche Bereiche des Lebensstils haben die meisten Emissionen?“ und so sollte ein rundes Bild der wechselseitigen Beeinflussung im System Klima / Gesellschaft bei den Zuhörern entstehen.

Leitung: **Dr. Franz Prettenthaler**



Anzeige

Future of Life @ Joanneum Research LIFE 2



Erneuerbare Energie-Revolution durch Dezentrale Energiesysteme

Inhalt ist zuerst eine Übersicht über Erneuerbare Energietechnologien und deren Umsetzung weltweit und in der EU in den letzten Jahren. Weiters werden neue Technologien sowie Trends für die nächsten Jahre präsentiert. Darauf aufbauend wird ein Überblick über die Energiepolitik der EU gegeben, die derzeitige Organisation der Strommärkte erläutert sowie neue Konzepte, die bis 2030 zu erwarten sind, präsentiert. Besonders wird dabei auf die Technologien, die für sogenannte Local Energy Communities eine Rolle spielen, eingegangen.

- Programm:
- 09:00: JR und Themen bei LIFE
- 09:15: Brainstorming: Erneuerbare Energie, Energieeffizienz
- 09:25: Trends im Energiebereich
- 09:40: EU Klimapolitik und dezentrale Energiesysteme
- 10:30: Pause und Besuch der Dachterasse
- 11:00-11:45: Gruppenarbeit
- 11:45-12:00: LIFEstylecheck

Leitung: **Mag. Andreas Türk, MBA**





Future of Life @ Smart Business Center



FUTURE OF LIFE - „Das Leben im Jahr 2050“

Welcome im Smart Business Center

Das Smart Business Center in der Reininghausstraße hat den Schwerpunkt Smart Services und Digitalisierung. Das Center stellt jungen innovativen Unternehmerinnen moderne Räumlichkeiten zur Verfügung und ist Initiator und Betreiber einer neuen Smart Service Plattform.

Spath Micro Electronic Design GmbH

Die Spath MicroElectronicDesignGmbH ist ein innovatives und qualitätsorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Entwickelt werden Hard- und Softwaremodule für Bereiche wie Automotive, Medizintechnik, Industrie, Consumer sowie Energieeffizienz.

Kilobaser GmbH

Das Grazer Start-up mit ihrem Kilobaser soll DNA für den Hausgebrauch erzeugen, quasi DNA aus der Nespresso-Maschine. Derzeit müssen Labors künstliche DNA bei externen Firmen bestellen; die Herstellung ist teuer und kann bis zu drei Monate dauern – der Kilobaser soll dies zukünftig ändern.

WTW electronic GmbH

Die Firma WTW electronic GmbH entwickelt und vertreibt im Bereich Automatisierung kundenspezifisch entwickelte Steuerungs- und Visualisierungssysteme. Im Bereich IOT (Internet of things) können diese Steuerungssysteme über das Internet an eine Cloud angebunden werden, in der die Maschinendaten gespeichert werden.

AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Das AIT Austrian Institute of Technology GmbH ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und ist der Spezialist für die zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft. Die Business Unit „Digital Health Information Systems“ beschäftigt sich mit Telemonitoring und Therapiemanagement, „Medical Research Networks“ zur Generierung, Sammlung, Analyse und Verarbeitung klinischer Daten sowie Neurological Signal Processing.

GUTES MORGEN



Die Zukunft aus verschiedenen Blickwinkeln sehen

Wie und wo werden wir im Jahr 2030 arbeiten? Welche Fähigkeiten werden wir dafür benötigen? Und wie groß wird unser Vertrauen in die Künstliche Intelligenz sein? So groß, dass wir sie ärztliche Untersuchungen durchführen lassen? Oder darf sie in 10 Jahren nur unser „Smart Home“ verwalten und unser Auto lenken?

Schülerinnen und Schüler aus dem **BG/BRG/BORG Köflach** und dem **BG/BRG Lichtenfels** haben bei der Veranstaltung **Futur of Life @ Smart Business Center** (/events/2019/04/future-of-life-smart-business-center/) am 2. April 2019 mit einem Filmteam Ihre Meinungen zu den brennenden Fragen der Zukunft festgehalten. Ein Kurzfilm mit den Ergebnissen wird beim Zukunftstag der Steirischen Wirtschaft zu sehen sein. Natürlich werden die jungen Zukunftsdenker bei dieser Veranstaltung dabei sein, denn sie werden 2030 in ihr Berufsleben gerade erst richtig einsteigen!

Einige Clips als Preview:



Um 9.15 Uhr erwartet unsere Schülerinnen und Schüler ein spannender Vortrag eines Querdenkers: Der Wirtschafts-Philosoph **Anders Indset** wird einen Blick in die Zukunft wagen und dabei ganz unkonventionelle Wege beschreiten.

Um 10.45 Uhr erwartet uns eine exklusive Führung durch das Zukunftslabor, wo die spannendsten Projekte des Zukunftstages 2019 unter die Lupe genommen werden können.



Projektwoche Future of Life



	Mo, 24.6.19	Di, 25.6.19	Mi, 26.6.19	Do, 27.6.19	Fr, 28.6.19
	 BIG DATA & PRIVACY [Jürgen Haslauer]	 Green Mobility	 PARIS Lifestyle [Franz Pretenthaler, Joanneum Research, LIFE]	 KI / AI [Roman Vilgut, Journalist]	 Institut für Soziologie Department of Sociology <small>VERGLEICH DER ERGEBNISSE DER STUDIE DES INSTITUTS FÜR SOZIOLOGIE</small> Präsentation der Studie JugendPerspektive: Wünsche.Ängste.Ziele

Projektwoche Future of Life

Schüler*innen der 6B, 7A und 7B



Wie Algorithmen das Bild unserer Welt formen und unser Leben beeinflussen

Impulsreferat / Gruppenprozesse zu folgenden Themenbereichen

- **Alltagsleben**
einkaufen online/offline, Marketing, Werbung (Lebensmittel, Auto, Wohnen, Kleidung, Elektronik, Reisen)
- **Beruf und Karriere / Geschäftliche Entscheidungen**
Wahl der Ausbildung, Berufslaufbahn, beruflicher Alltag, Schule/Uni, AMS, Bewerbungen, Investments, Standortwahl, MitarbeiterInnen etc.
- **Wissen und Weiterbildung**
YouTube, Suchmaschinen, Wikipedia etc.
- **Musik, Kunst und Kultur**
Spotify, Instagram, etc.; Veränderungen auf produzierender Ebene wie KonsumentInnen-Seite)
- **Soziale Beziehungen und PartnerInnenwahl**
digitale Freundschaften, Social Networks, Tinder & Co
- **Politik / Gesellschaft / Demokratie**
- **Verkehr und Mobilität**
- **Gesundheit, Medizin, Leben, Pflege und Tod**



Folgende Aktivitäten wurden im Rahmen dieses Projekts abgehalten:

- Workshop mit einem Experten der TU Graz vom Institut für Verkehrsplanung
- Workshop mit Expert*innen der Forschungsgesellschaft Mobilität
- Recherche in Kleingruppen zu innovativen internationalen „best-practice“ Mobilitätskonzepten
- Präsentation des Projektes vor einer Delegation der Pariser Partnerschule
- Erstellung eines Posters zu einem spezifischen Mobilität-Thema. Hier eine Auswahl der Poster zum Download:
 - Poster „Die Stadt Graz als Erlebnisraum“
 - Poster „Umgang mit dem öffentlichen Raum“
 - Poster „A green future? Mobilität in Graz“
- Erstellung eines Videos, in dem ein innovatives ‚Mini-Mobilitäts-Konzept‘ vorgestellt wird.



PARIS LIFESTYLE - persönlicher Lifestylecheck
Franz Pretenthaler (Joanneum Research - LIFE)



Das Pariser Klimaabkommen zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad wirft nicht nur für alle die Frage nach der Umsetzung dieses Zieles einer fast vollständigen Dekarbonisierung des eigenen Lebensstils sondern auch die Frage nach den Klimawandelimpacts für dieses Temperaturziel im Vergleich zu der (wahrscheinlichen) Überschreitung und den Impacts in einer 2 Grad oder 3 Grad Welt.

- Impulsreferat
- Auseinandersetzung mit dem persönlichen Climate-Lifestyle
- Berechnung des persönlichen ökologischen Fußabdrucks



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
Roman Vilgut (Kleine Zeitung)



In vielen Bereichen wird geforscht, wie die Zusammenarbeit, die „Koexistenz“ zwischen Menschen und Maschine funktionieren kann und wo wir einen Mehrwert erfahren. Wir werden täglich mehr oder weniger offensichtlich mit KI-Systemen konfrontiert: Suchmaschinen, Fahrassistenten / Autonomes Fahren, Auswertung unseres Einkaufsverhaltens (Jö-Karte, Amazon, Spotify, ...), Spracherkennung / Sprachassistenten, Roboter, Handy(apps) im täglichen Einsatz, u.v.m.

Wie denken wir über die Vor- und Nachteile, die unglaublichen Möglichkeiten und Gefahren dieses so rasanten technologischen Fortschritts?

Arbeit in 3 Gruppen: (sämtliche Links und Materialien online verfügbar)

1. Künstliche Intelligenz - Regeln für eine Koexistenz
 >> [Arbeitsauftrag Gruppe 1](#)
 >> [EU-Richtlinien 2019](#)
 >> [Presseartikel](#)
2. Moralmachine - ethische Fragen beim Autonomen Fahren
 >> [Arbeitsauftrag Gruppe 2](#)
 >> [Moralmachine - Website \(MIT\)](#)
3. Privatsphäre & Bequemlichkeit
 >> [Arbeitsauftrag Gruppe 3](#)
 >> [Artikel Macht und Wert \(Marc Elsberg\)](#)



STUDIE: JUGEND*Perspektive*
Sabine Haring-Mosbacher
Karin Scaria-Braunstein



**Die Welt von heute und morgen –
 Erste Forschungsergebnisse der Jugendstudie
 Jugend*Perspektive*: Wünsche.Ängste.Ziele**

Das innovative Forschungsprojekt ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, unter der Leitung von Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Sabine Haring-Mosbacher und dem Verein 150 Jahre Lichtenfelsgymnasium im Rahmen des Projekts „Future of Life“.

Ergebnisse der Studie finden sich auf Seite 47.

Lichtenfels Job-Börse



„Jobbörse“ mit Absolvent*innen

Es war eine ganz besondere Form der "Berufsorientierung" für die Oberstufenschüler*innen am Vormittag des 8. November 2019, dem sogenannten **Tag des Gymnasiums in der Steiermark**. 14 AbsolventInnen des Lichtenfels sprachen mit Schüler*innen über ihre berufliche Ausbildung nach der Matura, über ihre Berufsfelder und ihren beruflichen Alltag. Die teilnehmenden Absolvent*innen saßen im großen Musiksaal der Schule jeweils an einem Tisch mit 4 bis 5 freien Stühlen, die Schüler*innen wählten nach einer einleitenden Vorstellungsrunde einen der Berufe und setzten sich an den gewählten Tisch. Und dann konnte es losgehen, das Besprechen, Fragen und Diskutieren. Von Anfang an herrschte eine gute, gelöste Atmosphäre und so manche/r bedauerte, dass jeweils nach 15 Minuten zu einem anderen Tisch gewechselt werden musste.

Interesse erweckte auch das Anschauungsmaterial an so manchem Berufstisch, so etwa eine Staatsanwaltsrobe von Herrn Mag. Birringer oder ein Basketballtrikot des ehemaligen Profispielers Anton Maresch. DI Christina Rapposch, Angestellte in einem Architekturbüro, zeigte Baupläne und ein Hausmodell, Dr. Paul Puchwein brachte seine Notarztjacke mit. Mit der Singer- und Songwriterin Laura Auer-Grumbach konnte man per Skype ein Gespräch führen, da sie derzeit in Holland Musik studiert und die lange Anreise für sie nicht möglich war, setzte sie sich drei Stunden lang vor den Computer und war auf diese Weise online anwesend, nicht ohne den einen oder anderen Song von ihr live zu spielen.

Insgesamt gesehen war es eine großartige Aktion, die den Schüler*innen u.a. gezeigt hat, welch breites Berufsspektrum sich nach dem Gymnasium bietet, manche/r wurde vielleicht sogar auf Berufe aufmerksam, von denen er/sie bisher noch gar nicht gehört hatte. **Ein ganz besonderes Dankeschön** gebührt den teilnehmenden Absolvent*innen, die sich unentgeltlich für diese "Jobbörse" zur Verfügung gestellt haben und den Schüler*innen so offen und herzlich begegnet sind.

Über ihr Berufsleben und ihren Werdegang haben erzählt:

Dr. Hartmut Aigner (Mjg. 1965/66) - Chirurg

Laura Auer-Grumbach (Mjg. 2013/14) - Singer und Songwriterin

Mag. Alexander Birringer (Mjg. 1984/85) - Staatsanwalt

Dr. Bernd Haditsch (Mjg. 1987/88) - Internist und Tropenmediziner

Mag. Bernd Holzer (Mjg. 1978/79) - Jurist und Künstler

Dr. Fritz Kleiner (Mjg. 1963/64) - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

DI Friedrich Lozar (Mjg. 1968/69) - Verkäufer – Geschäftsführer – Kleinunternehmer

Agnes Maier (Mjg. 2011/12) - Hebamme – Poetry Slammerin - Autorin

Anton Maresch (Mjg. 2008/09) - Produktmanager und Vermögensberater, ehem. Profi-Basketballer

Dr. Roland Michelitsch (Mjg. 1982/83) - Evaluator, Entwicklungsbank Elfenbeinküste

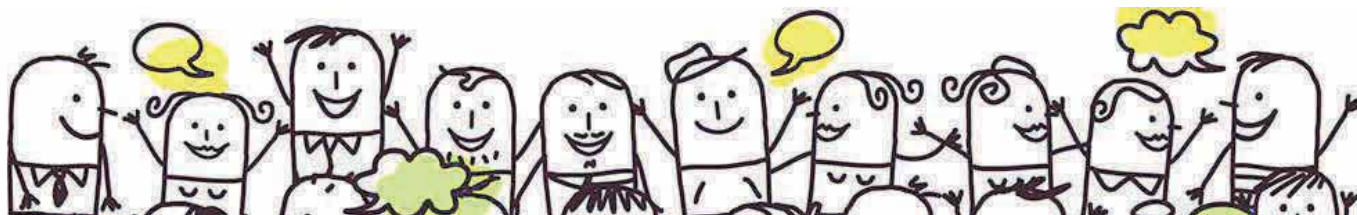
Mag. Johanna Pichlbauer (Mjg. 2007/08) - Designerin und Zukunftsforscherin

Priv.Doz. Dr. Paul Puchwein (Mjg. 1995/96) - Stv. Klinikvorstand für Orthopädie und Traumatologie

DI Christina Rapposch (Mjg. 2006/07) - Technische Angestellte in einem Architekturbüro

Mag. Klaus Weinhandl (Mjg. 1996/97) - Geschäftsleiter einer Installationsfirma

ABSOLVENTENTREFFEN



Wir freuen uns auf ein Treffen der großen Lichtenfelsfamilie!

Am **Freitag, 8. November 2019**, dem Tag des Gymnasiums, ist es soweit!

am Vormittag:

Absolventen berichten jungen Lichtenfelsern über ihren erfolgreichen Weg aus dem Gymnasium in die Berufswelt.

Sehr herzlich laden wir Sie ein, über Ihre **Berufserfahrungen** zu erzählen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf: info@futureoflife.at oder **0676/87427520** (Prof. Josef Pichlbauer)

am Nachmittag gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern der letzten 5 Jahrzehnte:

16.00 Uhr Meet & Greet bei einem Glas Sekt im Festsaal unserer Schule
Kurzvortrag über das gegenwärtige Ausbildungsprogramm am Lichtenfels

17.00 Uhr Kaffee, Plausch & Kuchen
anschließend: **Schulführungen** in mehreren Gruppen

19.00 Uhr Versteigerung ausgewählter Kunstobjekte von Lichtenfelser Künstlerinnen und Künstlern

20.00 Uhr Abendprogramm:

Kabarett mit Leo Lukas & Simon Pichler (Maturajahrgang 1977 & 1974)

anschließend: gemütlicher Ausklang bei einem Glas Jubiläums-Cuvée 150 in weiß und rot

Für das leibliche Wohl zwischendurch sorgen die 7. Klassen.



Einen freiwilligen Unkostenbeitrag zur finanziellen Absicherung der Veranstaltung nehmen wir beim Saaleingang gerne entgegen.





Zukunftsfragen aus Sicht der Europäischen Union



MISSIONS FOR EUROPE



Doris Schröcker arbeitet seit vielen Jahren bei der Europäischen Kommission in Brüssel und wird an diesem Vormittag Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen über die EU und ihre Programme berichten, mit denen es uns Europäern gelingen soll, eine lebenswerte Zukunft für und in Europa verwirklichen zu können. Schwerpunkt dabei werden dabei unter anderem die Themen **Neue Technologien, Forschung, Innovation und Industrie** sein.

In einem zweiten Teil sollen in kleineren **Diskussionsgruppen** mögliche Antworten und Szenarien zu wesentlichen **Kernfragen** erarbeitet werden.

Ausgangspunkt für die gemeinsame Arbeit an diesem Vormittag könnte die ehrgeizige Zielformulierung sein:

Let's fulfil our EU missions





Lichtenfels Music @ Zukunftswerkstatt KUG



ZUKUNFTSWERKSTATT 2019

IMPROVISATION 2.0

1. - 4. April 2019

Die Zukunftswerkstatt 2019 zum Thema IMPROVISATION 2.0 ist ein Angebot an alle, die eigenen Ansätze zu schärfen und neue Impulse für eine kreative Entwicklung im Bereich der künstlerischen Ausbildung an der Grazer Kunstuniversität zu bekommen. Keiner der Gäste beschränkt sich in der eigenen Arbeit nur auf sein spezifisches Instrument, weshalb alle Workshops für jede und jeden Interessierten offen stehen. Zusätzlich eignen sich alle Workshops sowohl für Fortgeschrittene im Bereich der Improvisation, als auch für Interessierte ohne Vorkenntnisse!

Karst de Jong und John Kenny werden in einer Impro-Session mit Schüler*innen des BG/BRG Lichtenfels die Grenzen des Musizierens erweitern bzw. sprengen. Ein spannender Prozess erwartet alle Beteiligten.



Poetry Slam



"Poetry-Slam" am Lichtenfels

Das Wort – der Text. Die Auseinandersetzung damit offenbart Grenzen, die erst überwunden werden müssen; Fragen stellen, Antworten finden, in Fallen tappen und sich wieder am Anfang befinden. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Kosmos der Poesie sind die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse nun bereit, sich der Herausforderung eines Poetry-Slams zu stellen. Das **Thema Zukunft** galt als Ausgangspunkt des Textens: Zukunft mit einem Z, Zukunft in Stadt und Land, Zukunft der Schule, Zukunft von Insekten, Zukunft von Jausenbrot – die Ideen dazu waren vielseitig.

Lassen Sie sich ein, auf eine Reise in die Zukunft der Textgestaltung: frech, unangepasst, charmant und zeitkritisch. Junge Literatur in intensiver Form.

Durch die Veranstaltung führt der österreichische Poetry-Slam-Meister und Lichtenfelsabsolvent **Christoph Steiner** (<http://www.nextliberty.com/team-mitglied/christoph-steiner/>).

Am **21. Mai 2019 um 18.30 Uhr** performen die jungen Autorinnen und Autoren vor dem kritischen Ohr der Lichtenfels-Community.

WO? Festsaal des BG/BRG Lichtenfels, Eingang Beethovenstraße 16

Prädikat: HÖRENSWERT!





Die erzählende Straße im Rathaus

Internationales Storytelling Festival

Die erzählende Straße im Rathaus

Beim Auftakt zum Geschichten-Festival „Graz erzählt“ kamen die SchülerInnen der **5b-Klasse** mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Politik im Grazer Rathaus ins Gespräch.

Der Besuch dieser Veranstaltung erfolgte im Rahmen unseres Jubiläums-projektes „Future of Life“.

An über 20 Tischen erzählten u.a. Lichtenfels-Absolvent und Mastermind des Festivals Folke Tegetthoff, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, Stadtrat Kurt Hohensinner, Chocolatier Josef Zotter, der Megaphon-Verkäufer Gilbert Ruben und der Abteilungsleiter der Grazer Stadtreinigung, Thomas Hofer, aus ihren Leben und über Themen der Zukunft, beantworteten die Fragen der zuhörenden BesucherInnen und hörten auch aufmerksam den Meinungen und Ideen unserer SchülerInnen zu.



**INITIATIVE
32**

**DENN DEINE ZEIT
IST KOSTBAR!**

Am Sendergrund 11 A-8143 Dobl www.kinderwunsch-institut.at
office@kinderwunsch-institut.at

Kinderwunsch
DAS
INSTITUT
Entspannt schwanger werden.

Anzeige

Die Welt von heute und morgen –
Erste Forschungsergebnisse der Jugendstudie



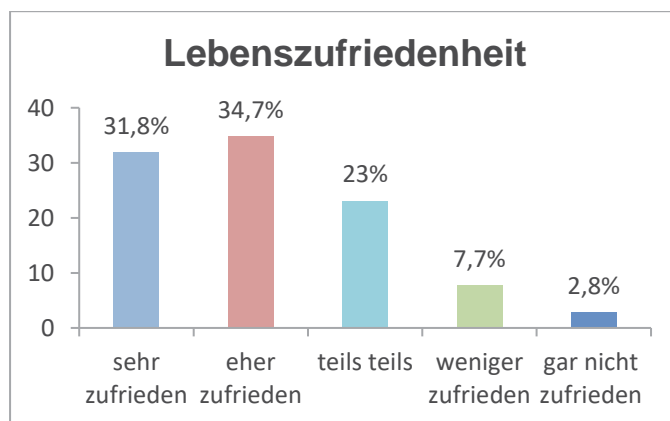
JugendPerspektive: Wünsche.Ängste.Ziele

Das innovative Forschungsprojekt ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, unter der Leitung von Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Sabine Haring-Mosbacher und dem Verein 150 Jahre Lichtenfelsgymnasium im Rahmen des Projekts „Future of Life“.

Im Mittelpunkt der Studie stehen Fragen nach den zentralen Werten und Einstellungen der Jugendlichen einerseits und Fragen hinsichtlich ihrer Zukunftserwartungen andererseits. Wohin wird sich Meinung der befragten Schülerinnen und Schüler die Welt angesichts großer Prozesse wie Klimawandel, Migration, Digitalisierung, Robotik und künstliche Intelligenz hinbewegen?

An der Befragung haben bislang bereits 664 Schüler*innen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren in fünf steirischen Schulen teilgenommen. Zusätzlich zu einer umfangreichen Fragebogenerhebung wurden die Schüler*innen bei Firmenbesuchen begleitet. Mittels der Methode *Permanent Writing* konnten die konkreten Themengebiete für die Studie im Vorfeld direkt mithilfe der Schüler*innen herausgearbeitet werden.

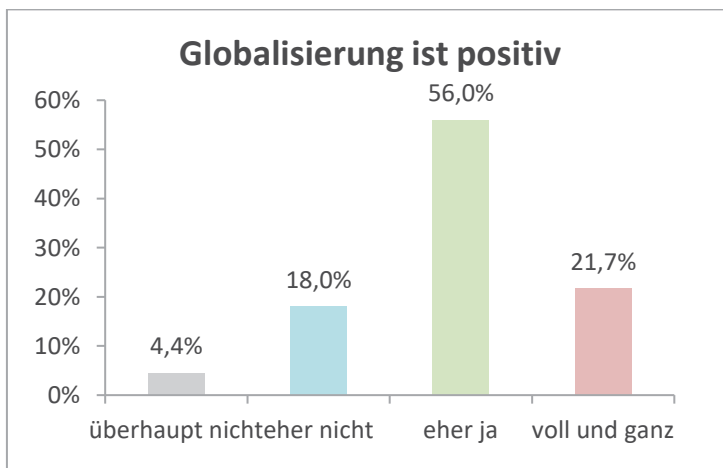
Erste Ergebnisse zeigen, dass 66,5% der Jugendlichen mit ihrem Leben sehr oder eher zufrieden sind. Buben aber geben mit 37,3% öfter an, sehr zufrieden zu sein als dies Mädchen mit im Vergleich mit nur 27% tun.



Die Top-Drei wichtigsten Lebensbereiche der befragten Schüler*innen sind (1) Familie mit 91,2%, (2) Freund*innen mit 83,3% und (3) Freizeit und Gesundheit mit je 76%. Die Jugendlichen liegen mit dieser Einstufung voll im Trend aktueller Werteumfragen.

Die Befragung der Jugendlichen nach ihren zukünftigen Arbeitspräferenzen zeigt, dass Rollenbilder hierhin weiterhin wirksam sind. Stehen an den ersten drei Stellen der Gesundheitsbereich (46% Nennungen), der Sozialbereich (45%) und der Medienbereich (41%), so sind es vorwiegend Mädchen, die sich vorstellen können, in den beiden erstgenannten Berufsfeldern (je zu knapp 60%) sowie im pädagogischen (46,5%) und künstlerischen Bereich (30,2%) später tätig zu sein. Burschen hingegen sehen sich hauptsächlich in Technik (51,5%) und Wirtschaft (38,3%). Der naturwissenschaftliche Bereich sowie das Berufsfeld Medien werden von Mädchen und Burschen ungefähr gleich häufig genannt. Für beide ist ein gutes Einkommen der wichtigste Aspekt für die zukünftige Arbeit (83%), gefolgt vom Ausleben persönlicher Interessen (54%) und eine gesicherte Arbeitsstelle (52%). Während für Burschen aber das Einkommen noch einmal wichtiger ist als für Mädchen (88% zu 79%), machen sich gut 50% der Mädchen bereits heute Gedanken darum, wie sie später Familie und Beruf unter einen Hut bringen werden.

Jugendlichen stehen Wirtschaft und Politik durchaus skeptisch gegenüber, der wirtschaftliche Einfluss auf das alltägliche Leben wird von knapp 80% der Befragten als groß wahrgenommen. Dennoch schätzen die Schüler*innen die Globalisierung als insgesamt positiv ein.



Forschungsteam:

Projektleitung:

Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Sabine Haring-Mosbacher
sabine.haring@uni-graz.at

Wissenschaftliche Assistenz:

Karin Scaria-Braunstein, BA MA
karin.scaria-braunstein@uni-graz.at

Studentische Mitarbeit:

Michaela Karner, BA

Beate Magdalena Klösch, BSC BA

Christoph Bauer, Dipl.-Ing. BA BSc

Hannes Müller, BA

Kritisch aber blicken die Jugendlichen in die Zukunft, wenn es um Klimawandel und Naturkatastrophen geht. Mädchen machen sich insgesamt mehr Gedanken, sind eher mit Ängsten und Sorgen konfrontiert; so haben 30,1% der Mädchen Angst davor, was die Zukunft bringt, aber nur 17,9% der Burschen.



Kleine Zeitung
Freitag, 15. Februar 2019

32 | Graz

SCHULJUBILÄUM

Blick in die Zukunft

Lichtenfelsschule feiert 150-jähriges Bestehen.

Die Lichtenfelsschule im Grazer Osten feiert demnächst ein stolzes Jubiläum: 150 Jahre ist das Bundes- und Bundesrealgymnasium in der gleichnamigen Lichtenfelsgasse alt. Der große Festakt mit Konzert dazu findet am 14. März um 19 Uhr in der Helmut-List-Halle in Graz statt. Das Motto dabei ist „Future of Life“, es gibt Beiträge zu Vergangenheit, Gegenwart und eben auch zur Zukunft. Im Anschluss daran gibt es Zeit und Raum zum Wiedersehen, zum Plaudern und zum Gemeinsam-Feiern. Mit dabei sind auch die Partner aus Industrie und die sechs Partnerschulen. Karten dazu (Spende von mindestens 20 Euro) und die Möglichkeit zum Anmelden für einen Newsletter zum Jubiläumsjahr finden sich unter www.futureoflife.at.

Der Bericht zum Festakt
www.kleine.at/graz



ST. LEONHARD

Der älteste Absolvent

Beim 150-Jahr-Fest des Lichtenfelsgymnasiums verstanden sich Schwimmprofi und Vizeweltmeisterin Caroline Pilhatsch (20) und Heinz Stritzl (97) prächtig. Beide maturierten an der Schule. Stritzl war Kleine-Zeitung-Chefredakteur in Kärnten und der älteste Absolvent bei der Feierlichkeit: „Ich habe hier meine besten Freundschaften geknüpft.“ Zahlreiche Gäste und ehemalige Schüler wurden auf die Bühne gebeten, unter anderen Unternehmer Helmut List, Biochemiker Frank Madeo und Bürgermeister Siegfried Nagl. FUCHS

17. März 2019: Radio Steiermark, Morgenjournal, 7.30 Uhr



20. März 2019: Steiermark Heute, ORF1, 19.00 Uhr





Wie die Lichtenfelser in die Zukunft springen

JUBILÄUMSFEIER

Ein gemeinsamer Blick in die Zukunft

Ein erster Höhepunkt des Jubiläumjahres ist die Eröffnungsfeier am kommenden Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr in der Helmut-List-Halle. Neben einer Tanzperformance mit 150 Schülern gibt es Rück- und Einblicke zu Vergangenheit und Gegenwart der Schule und vor allem dann unter dem Motto „Future of Life“ einen Blick in die Zukunft, umrahmt von musikalischen Beiträgen. Karten ab 20 Euro Spende gibt es via Schul-Website.

RUNDUM-PARTNER

Netzwerk ist mit dabei

Auch die Partnerschulen BG/BRG Köflach und Gleisdorf, HAK Grazbachgasse, BG/BRG Oeversee, Gymnasium Ursulinen und die Pariser Schule Ste. Jeanne-Élisabeth sind dabei. Plus Partner-Firmen wie AVL, AT&S oder Knapp.

Das Lichtenfelsgymnasium feiert kommende Woche seine 150-jährige Vergangenheit, indem es beherzt in die Zukunft blickt.

Von Norbert Swoboda

Schuljubiläum, 150 Jahre: Das ruft im Normalfall eigentlich nach umfangreichen Festschriften, nach getragenen Reden und nach besorgten Zeigefingern. Nicht so beim Lichtenfelsgymnasium, das vor genau 150 Jahren als k.k. Zweites Staatsgymnasium in Graz (anfangs in der Griesgasse bis 1889) eröffnet wurde. Denn mitten in die ersten Überlegungen schaltete sich der ehemalige Lichtenfelser, der bekannte Cellist Friedrich Kleinhapt, ein und erklärte, man müsse doch vor al-

lem die Schüler und die Zukunft in den Mittelpunkt stellen.

Gesagt, getan. Und so präsentiert sich heuer das Traditionsgymnasium (heute: BG/BRG Lichtenfels) unter Leitung von Direktorin Dagmar Thalhammer mit einem ganzen Jahr, das unter dem Motto „Future of Life“ steht. Auftakt ist diesen Donnerstag die große Eröffnungsveranstaltung in der Helmut-List-Halle (siehe unten).

Bei der Veranstaltung werden die zahlreichen Projektteile vorgestellt, wo sich die Schüler zusammen mit Partnerschulen und Partnerfirmen großen Fragen der Zukunft widmen wollen: Was erwarten, erhoffen oder befürchten Schüler von Herausforderungen wie Migration, Klimawandel, Digitalisierung, Robotik und Finanzsystemen der Zukunft? Der Zeitrahmen ist ehrgeizig gesetzt, die Schüler sollen sich über „Das Leben im Jahr 2050“ Gedanken machen.

Jeweils einst und jetzt: Schüler machen die Schule aus (Bilder oben), aber ihnen gebührt auch ein gutes Gebäude – das Gebäude 1889 und heute



99

Ich denke, das Wichtigste an diesem Jubiläumsjahr sind die Schüler und wie sie ihre Zukunft gestalten wollen.

Friedrich Kleinhapt, Cellist und Mitinitiator

66

Lichtenfels(er)

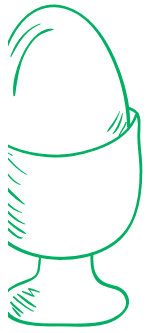
Benannt ist die Schule nach der Gasse, die wiederum nach dem bedeutenden Wiener Juristen und Politiker Thaddäus Freiherr von Lichtenfels (1798-1877) benannt ist (Bild). Lichtenfels war auch in Eisenerz tätig und war



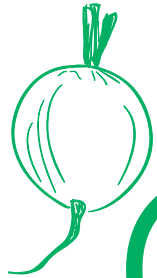
u. a. Präsident des Staatsrates. Bedeutende Absolventen verzeichnet die Schule, etwa die Schriftsteller Wolfgang Bauer und Gerhard Roth, die Unternehmer Werner Rieckh, Helmut List, Hans Roth, Politiker wie LH Anton

Rintelen, Kurt Flecker, Heinz Schaden (Bgm. Salzburg), Künstler (Nikolaus Harnoncourt, Erich Kleinschuster, Joseph Marx) und gleich mehrere Rektoren.

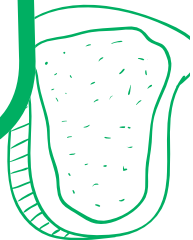
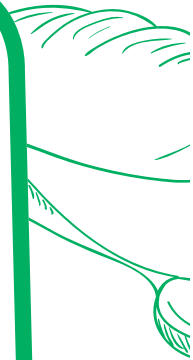
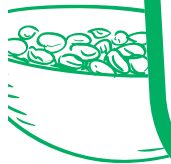
lichtenfels.at



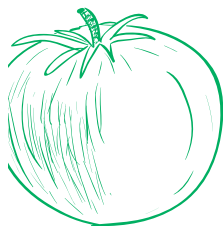
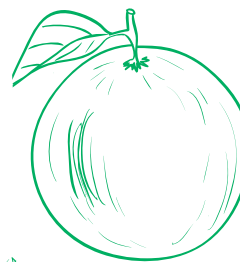
DIE STEIERMARK GIBT'S BEI



WIR SIND
STEIRER



ÜBER 5.300 REGIONALE
PRODUKTE AUS DER STEIERMARK
IN IHREM SPAR REGAL.



www.spar-steiermark.at



Anzeige



Event - 24.10.2019, 12:15

KUNST:Stoff - Kick-off

Ein motiviertes Lehrerteam stellt 100 Jugendlichen das interdisziplinäre Projekt KUNST:Stoff vor.



Event - 12.02.2019, 09:00

Future of Life @ Knapp AG

Making complexity simple! Die Welt der Logistik ...



Event - 27.02.2019, 09:00

Future of Life @ Joanneum Research - LIFE 1

Klimawandelimpacts und Paris Lifestyle



Event - 14.03.2019, 12:30

Future of Life @ TU Graz - Umweltbiotechnologie

Das Mikrobiom ist die Gesamtheit der Mikroorganismen



Event - 27.03.2019, 09:00

Future of Life @ Joanneum Research - LIFE 2

Erneuerbare Energie & Klimapolitik



Event - 08.04.2019, 08:30

Lichtenfels Music @ Zukunftswerkstatt der KUG

10 Schüler*innen der 7. und 8. Klassen nehmen an einem Improvisationsworkshop an der Kunstuniversität teil.



Event - 21.05.2019, 19:30

Poetry Slam

Die 8. Klassen stellen sich der Herausforderung eines Poetry-Slams. Prädikat: Hörenswert!



Event - 04.06.2019, 18:00

Green Mobility - Präsentation

A green future? Mobilität in Graz ...



Event - 24.06.2019, 08:00

Kunst:STOFF Plastic ART

Unglaublich kreatives Recycling ...



Event - 20.09.2019, 09:00

Leobner Logistik Sommer 2019

VORDENKER BITTE VORMERKEN! Digitalisierung - was heißt das für unser Leben?



Event - 08.11.2019, 18:00

ABSOLVENTENTREFFEN

Lichtenfelser aus 60 Jahrgängen finden zusammen - zum Kennenlernen, Wiedersehen, Netzwerken oder einfach zum Gedanken ...



Event - 09.01.2019, 09:00

kunst:STOFF 4B @ Saubermacher

Die 4b-Klasse besucht die Kunststoffrecycling-Anlage der Fa. Saubermacher.



Event - 25.02.2019, 08:00

Future of Life @ Joanneum Research - COREMED

COREMED - Kooperatives Zentrum für Regenerative Medizin



Event - 28.02.2019, 09:00

Future of Life @ CNSystems

Wie lässt sich Stress am Finger messen?



Event - 14.03.2019, 19:00

Festakt 150 Jahre Lichtenfelsgymnasium Graz

Am 14. März 2019 fand in der Helmut List Halle das wunderbare Eröffnungsfest zu unserem Jubiläum statt.



Event - 01.04.2019, 08:00

Kunst:STOFF Ausstellung Plastik im Meer

Gibt es Alternativen, gibt es Initiativen, die den Weg aus dem Plastiktrudel weisen?



Event - 06.05.2019, 18:00

THE KURTS

A CAPPELLA vom FEINSTEN, ungläublicher Popsound, charmanter präsentiert ...



Event - 23.05.2019, 19:30

Konzert

Dagmar Anna Hüdi (Mezzosopran) und Jadranka Cvitković (Klavier)



Event - 12.06.2019, 08:00

GUTES MORGEN

LEBEN und ARBEITEN 2030 - Zukunftstag der Steirischen Wirtschaft



Event - 24.05.2019, 08:00

Projektwoche Future of Life

Statt Längerweile vor den Ferien eine Woche intensive Arbeit zu spannenden Themen!



Event - 01.10.2019, 07:30

AKTION GRÜN am 1. Oktober - 150. Geburtstag

1909: Das k.k. zweite Staatsgymnasium in Graz eröffnet in der Griesgasse 1029.



Event - 24.02.2020, 09:15

Zukunftsfragen aus Sicht der Europäischen Union

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen beschäftigen sich mit den entscheidenden Fragen für eine lebenswerte Zukunft ...



Event - 19.01.2019, 15:30

Future of Life @ AVL

Der Zukunft auf der Spur ... Autonomes Fahren, E-Mobility, Big Data & Cloud



Event - 26.02.2019, 09:00

Future of Life @ AT&S

Wusstet ihr, dass die Leiterplatte eine österreichische Erfindung ist? Research & Development, Strategy, Industry 4.0



Event - 28.02.2019, 11:25

Eine Vater-Tochter-Maturareise nach Afrika

Unsere Absolventen Bernd und Anna Hadisch laden zu einem besonderen Reisebericht mit einzigartigen Bildern



Event - 15.03.2019, 09:00

Future of Life @ Joanneum Research - HEALTH

Das Institut für Biomedizin und Gesundheitswissenschaften und seine innovative angewandte Forschung ...



Event - 02.04.2019, 10:00

Future of Life @ Smart Business Center

Wir treffen Start-Up-Firmen im Bereich Zukunftstechnologien und Digitalisierung



Event - 08.05.2019, 10:00

Einkauf ohne Plastikverpackung

Die 4A besucht die Firma DEKAGRAMM



Event - 24.05.2019, 09:00

Die erzählende Straße im Rathaus

Storytellingfestival 2019 - die 5B tauscht Erzählungen ...



Event - 12.06.2019, 08:00

150 Streben in die Zukunft

Eine raumhohe begehbare Skulptur aus 3 mal 150 Holzstreben entsteht in der Aula ...



Event - 25.06.2019, 18:30

KUNSTLICHT 2019

Sagenhafte Zukunft aus Plastik - Musik, Bildende Kunst, Literatur



Event - 08.11.2019, 10:00

Lichtenfels Job-Börse

Lichtenfels-Absolvent*innen erzählen über ihre Ausbildung nach der Matura und ihre Erfahrungen im Berufsalltag.



Event - 19.03.2020, 19:00

Lichtenfels ON STAGE

Schüler*innen, Lehrer*innen & Absolvent*innen rocken die Bühne des Grazer Orpheums.